

Projektinitiative Ledenhof, Bonn-Vilich

Das neue Wohnquartier Ledenhof

In Beuel-Vilich soll ein vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) genutztes 3 ha großes Grundstück neu bebaut werden. Derzeit steht dort noch das Heilpädagogische Heim „Ledenhof“ für Menschen mit Behinderung.

Geplant ist ein Ensemble von Gebäuden um einen zentralen Platz. Das neue Bebauungskonzept folgt dem Leitbild der Inklusion. In den neuen Gebäuden sollen Menschen mit und ohne Behinderung leben.

Der Bau- und Immobilienkonzern NCC Deutschland GmbH plant - in Zusammenarbeit mit dem LVR und der Stadt Bonn - das neue Wohnquartier zu entwickeln. Es sollen 125 Wohneinheiten entstehen: Miet- und Eigentumswohnungen, Doppelhaushälften, Reihen- und Einzelhäuser.

Vorgesehen sind auch Wohnungen in einem Mehrgenerationenprojekt. Wahlverwandtschaften Bonn e.V. ist mit NCC, dem LVR und der Stadt Bonn seit längerem im Kontakt.

Das Bebauungsplanverfahren hat im Juli 2013 begonnen. Auf zwei Bürgerversammlungen wurde 2014 der städtebauliche Entwurf vorgestellt und diskutiert. Zahlreiche Änderungsvorschläge flossen in das aktuelle Bebauungskonzept (siehe Schaubild) ein.

Weiterführende Infos:

http://www.bonn.de/umwelt_gesundheit_planen_bauen_wohnen/stadtplanungsamt/projekte/staedtebau/6724-1/



Der Stadtteil Vilich

Vilich liegt rechtsrheinisch und südlich der Sieg-Mündung im Stadtbezirk Beuel. Der Ort hat eine lange Geschichte und einige historische Gebäude. Erstmals erwähnt 942 entstand wenig später ein Frauenkonvent, das ab 987 als Benediktinerkloster von der Äbtissin Adelheid von Vilich geleitet wurde. Der Ledenhof liegt in der Nachbarschaft der früheren Stiftskirche, die im Kern auf das 11. Jahrhundert zurückgeht. Von den Stiftsgebäuden stehen noch zwei Trakte und die Umfassungsmauer mit einem Tor.

1808 entstand die Bürgermeisterei Vilich, die erstmals die 13 Orte, die heute Beuel bilden, zusammenfasste. Im Bürgermeister-Stroof-Haus, dem ersten Amtssitz, ist ein kleines Museum, das regelmäßig zu Vorträgen und Veranstaltungen einlädt. Im Ort liegt auch die Wasserburg Lede, auf der u.a. Slow-Food-Treffen stattfinden.

In Vilich leben etwa 3000 Menschen. Der Stadtteil ist sehr gut mit dem ÖPNV an die Beueler und Bonner City angebunden. In 5-10 Minuten kommt man mit Stadtbahnlinie 66 oder dem Bus zum Konrad-Adenauer-Platz. Zahlreiche Geschäfte im Ort (u.a. Metzgerei, Bäckerei, Apotheke) erleichtern die Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs. Ebenfalls noch in Laufnähe finden sich zwei Supermärkte. Es gibt einen Kindergarten, eine Grundschule, eine evangelische und katholische Kirchengemeinde, sowie diverse Vereine.

Weitere Hinweise: (<http://www.vilich.de/9224.html>)

Das Projekt von Wahlverwandtschaften Bonn e.V.

Für gemeinschaftliche Wohnformen sind zwei Gebäude vorgesehen, die direkt am zentralen Platz des Wohnviertels (Fußgängerbereich) liegen. Im Schaubild sind dies die zwei Gebäude links der Baumallee.



Die Häuser sind dreigeschossig. Es entstehen voraussichtlich 9 Eigentumswohnungen und 11 Mietwohnungen, darunter auch WBS-Wohnungen. Im unteren Gebäude ist eine gemeinsame Tiefgarage geplant.

An gemeinschaftlichen Einrichtungen wird angestrebt: eine Waschküche mit Geräten, die gemeinsam genutzt werden, ein Werk- und Geräteraum, ggf. eine kleine Wohnung für Gäste und für die Nutzung durch die Hausgemeinschaft.

Es soll ein Mobilitätskonzept (Carsharing) erarbeitet und mit NCC und der Stadt Bonn diskutiert werden. Die Zahl der PKW und der Stellplätze soll reduziert und die Nutzung von Fahrrädern und E-Bikes unterstützt werden.

Wie der Außenbereich (z.B. mit/ohne Laubengänge, Dachterrasse, Garten) gestaltet werden soll, ist noch nicht besprochen.

Die Projektgruppe

Eine Projektgruppe besteht seit Mitte 2014. Sie trifft sich einmal im Monat. Von Zeit zu Zeit werden offene Informationsabende zum Stand des Projektes durchgeführt.

Es existiert derzeit eine kurze Warteliste für die Projektgruppe. Neue Interessenten können sich auf die Warteliste setzen lassen. Familien mit Kindern sind in der Projektinitiative Ledenhof willkommen. Für sie gilt die Regelung mit der Warteliste derzeit nicht.

Eine Mitgliedschaft bei Wahlverwandtschaften Bonn e.V. ist Voraussetzung, um auf die Warteliste zu kommen und Mitglied in der Projektgruppe zu werden.

Kontakt zur Projektgruppe

Email: ledenhof@wahlverwandtschaften-bonn.de

(Expose mit Stand von Januar 2015)